

Schüler erforschen Kunst der Zero-Bewegung im Museum

28.03.2026, 17:10 Uhr

Von: Katrin Hager



In der Zero-Sonderschau: (v.l.) die Schüler Tizian Strobel, Christian Deinlein und Paul Laprell mit den Preisstiftern Holger und Dorothea Förster. © Olaf Gulbransson Gesellschaft

Das Olaf Gulbransson Museum startet einen Wettbewerb für Zehntklässler. Zu Ostern locken Workshops und Sonderführungen die Besucher an.

Tegernsee – Da war viel los im Olaf Gulbransson Museum am Tegernseer Kurgarten: Mehrere Schülergruppen besuchten jüngst die Zero-Sonderausstellung und nahmen am Schülerwettbewerb teil, den die Gulbransson-Gesellschaft (OGG) ausgelobt hatte.

Die Sonderausstellung, die jüngst eröffnet wurde, bietet bis 6. September 2026 einen Einblick in die wegweisende Arbeit der Künstlergruppe Zero, die einen künstlerischen Neubeginn nach 1945 suchte. Statt traditioneller Bilder treten hier Struktur, Bewegung, Zufall und Licht als zentrale künstlerische Mittel in den Vordergrund.

Unter dem Titel „Neuanfang, Licht und Bewegung – Zero von 1957-1966“ beschäftigen sich in dem Schülerwettbewerb Zehntklässler mit der Kunst der Nachkriegszeit. Die Kunstobjekte, die im Unterricht entstehen, werden von einer unabhängigen Jury bewertet. Die Preisverleihung findet im Juli statt. Die prämierten Kunstwerke der Schüler werden dann zu den Sommerferien im Museum präsentiert. Auch auf Preisgelder dürfen die teilnehmenden Schulen aus dem Landkreis Miesbach hoffen: Insgesamt 5000 Euro stiftete das Ehepaar Dorothea und Holger Förster dafür. Begleitet wird das Projekt auch von OGG-Fördermitglied Barbara Bourjau, die Ansprechpartnerin für interessierte Schulen der Region ist, sowie Museumspädagogin Sandra Spiegler und den Lehrern der teilnehmenden Klassen.



Schülerin Wilhelmine Wenzel (2.v.r.) sowie Geschichtslehrer und Mitglied der Jury Herbert Band (l.) mit Museumspädagogin Sandra Spiegler (2.v.l.) und Ansprechpartnerin Barbara Bourjau. © Olaf Gulbransson Gesellschaft

Aktionen in den Osterferien

Während die Schulen erst mal zwei Wochen Pause einlegen, bietet das Gulbransson Museum in den Osterferien eine Reihe von Aktionen sowie Sonderöffnungszeiten an. Am Dienstag, 31. März 2026, ab 14 Uhr können Kinder von 8 bis 12 Jahren bei einem Workshop ihre ganz persönliche Museumsbox gestalten (Dauer etwa eineinhalb bis zwei Stunden, Materialkosten 5 Euro). Kulturjournalistin Sonja Still bietet am Karfreitag, 3. April 2026, um 14 Uhr sowie am Ostermontag, 6. April 2026, um 10 Uhr zusätzliche Führungen durch die Ausstellung an (inklusive Eintritt 25 Euro). Eine Anmeldung für Kinderworkshop und Führungen ist erbeten unter Tel. 08022/3338 oder info.ogm@pinakothek.de. Infos gibt es auch auf der Homepage des Museums.

An den Feiertagen von Karfreitag bis Ostermontag ist das Museum durchgehend von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet regulär 15 Euro (ermäßigt 13, mit TegernseeCard 9, Studenten und Azubis 3 Euro). Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.